



DAS PROJEKT für einen Waldkindergarten im Seegewann hat einen weiteren An Schub erfahren. Ralf Groh von der Deutschen Bank und Steuerberater Alexander Ficht wollten eine gemeinsame Kundenveranstaltung mit einem guten Zweck verbinden. Auf der Suche nach einem Vorhaben brachte Bürgermeister Dieter Zimmer den Waldkindergarten ins Gespräch. Die Kundenveranstaltung erbrachte eine Spende von 217 Euro, die Groh auf 1000 Euro aufstockte. Unser Bild zeigt (von links) Bianca Müller vom Verein, Ralf Groh, Gründungsmitglied Konrad Dorenkamp, Alexander Ficht, Bürgermeister Dieter Zimmer, Andrea Reichenbach, Jadwiga Xylander (beide Verein) und die Kinder Moritz, Tizian, Benno und nochmals Moritz. Foto: epa



ÜBER 1.000 EURO kann sich der noch recht junge Verein „Waldkindergarten Dreieich“ freuen. Einen symbolischen Scheck über die Summe überreichten in dieser Woche Ralf Groh, Leiter des Investment- und Finanzcenters der Deutschen Bank Neu-Isenburg/Dreieich, und der Steuerberater Alexander Ficht im Beisein von Bürgermeister Dieter Zimmer. Die beiden Männer hatten Anfang des Jahres die Idee, eine gemeinsame Kundenveranstaltung zum Thema „Abgeltungssteuer“ mit einem guten Zweck zu verbinden. Um die Teilnehmer zu animieren, sagte Groh damals zu, jeden gespendeten Euro mit einem weiteren Euro aus dem Topf der Deutschen Bank zu verdoppeln. 217 Euro wurden eingenommen. Groh stockte diesen Betrag dann sogar um ein Vielfaches auf, nachdem ihn Zimmer auf das neue Betreuungsprojekt hingewiesen hatte. Unser Foto zeigt (von links): Bianca Müller (Verein), Ralf Groh, Konrad Dorenkamp (Verein), Alexander Ficht, Dieter Zimmer, Andrea Reichenbach (Verein), Dr. Jadwiga Xylander (Vereinsvorsitzende) und die Kinder Benno, Moritz, Tizian und Moritz. (jh/DZ-Foto: Jordan)